



## Bibliographische Daten

Titel: Schwabenspiegel – Nürnberg, STN, Cent. IV, 93  
Signatur: Cent. IV, 93

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der vo dem rich vtralt wirt  
von dem frey potey  
von dem pan  
vo des künig wal  
plij wie ma dem künig erwelt  
xliij von des recht furste  
vo geystlichen furste  
von dem künig  
Aber vo dem künig  
von lant tayding  
vo gericht  
plij vo des künig hoff  
vo dem künig  
vo dem erthien  
Aber vo dem selbey  
vo des künig hoff  
vo des künig wandel  
plv vo der fursten pusz  
vo der fursten recht  
vo des erzpustholts send  
plvi vo dem puszoffen  
vo dem garfen  
des seines geroffe ma wirt  
vo dem merken  
wie ma graby macht  
Der ante sein hawb  
an gewint  
von der purg recht

Wer vrtel preden sol  
vo frawen leip ge ding plvi  
vo der frawen morg gab  
von him stow  
Wirt ein ma der kind hat  
vo dem warden  
vo dem newen dorffern plviij  
Der sein gut ver segt  
vo gericht  
vo rechten gericht  
Der seine hery wundet  
vo ungerucht  
vo an dem gut  
Wirt ein ma frey lassen  
vo dem frampotey plviij  
Der sein recht verkwert  
vo dem dinst leute  
vo pfaffen furste  
vo des pabst in sigel  
vo wucher  
vo gesuch  
vo dem gesuchem  
vo dem wuchererey  
vo erb gut  
vo varendem gut  
Der varentz gut wil tailen  
Ein ma gibt sein varendes

gut wem er wil  
vo ein ma sterben wil 140  
von dem selbey  
Aber von dem selbey  
vo varendem gut  
vo rechten sehwerey  
liij dem die stat v pote wirt  
vo trunkenheit  
vo vandeniff  
Der ungerucht sekwert  
vo dem schepfen  
vo wer werffer vrtel 200  
liij diese muge nicht vrtel  
vnden  
vo ungerucht  
vo der sehwerey  
vo unrechter mass  
vo dem rawbern  
vo diepheit  
vo dem premeren  
liij vo dem todschlegerey  
Der solch lewt behawft  
vo dem rechten 210  
vo dem frampote  
vo rechten gericht  
von lemen  
von der pusz

Der ein kind an spricht lo  
von tod schlegerey  
wie ma antwortet  
Wirt der vater vud der  
syn recht beclaget  
Der eines mans knacht 220  
vbel tut  
Der recht graben wil  
Der lewt oder her sekwert  
Der ante paron md felt  
Der ante wage umb felt  
von der kunden  
wie ein ma sein kind  
von in smdert  
vo morgen gab  
vo leib ge ding  
Der ante gut leicht  
vo gezogey 230  
vo der ge wer  
vo der miz  
vo newen pferingey  
vo allerlay zoll  
Aber von zoll  
vo der mawt  
vo gelajt  
Der unrecht weg fert  
von diepheit 240